



Inhaltsverzeichnis

1. Bekanntmachungen

- | | | |
|-------|--|--------|
| 1.1 | Öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse der Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Fontanestadt Neuruppin und der Wahlen der Ortsbeiräte der Ortsteile Alt Ruppín, Gnewikow, Gühlen-Glienicke, Karwe, Krangen, Lichtenberg, Molchow, Nietwerder, Radensleben, Stöffin, Wulkow und Wuthenow | S. 2 |
| 1.2 | Öffentliche Bekanntmachung des Übergangs von Stadtverordnetenmandaten in der Fontanestadt Neuruppin auf Ersatzpersonen | S. 13 |
| 1.3 | Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages zur Aufhebung der Exklave Neukammerluch 07 | S. 14 |
| 1.3.1 | Vertrag über die Änderung von Gemeindegrenzen gem. § 9 Abs. 2 Gemeindeordnung | S. 14. |

Ende des amtlichen Teils

2. Informationen

- | | | |
|-----|---|-------|
| 2.1 | Suchanzeige der Vermisstenforschung Deutschland e.V. | S. 15 |
| 2.2 | Information des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg, Stephensonstraße 4, 14482 Potsdam „Brandenburg gegen Darmkrebs“ | S. 15 |

1. Bekanntmachungen

1.1 Öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse der Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Wahlen der Fontanestadt Neuruppin und der Ortsbeiräte der Ortsteile Alt Ruppin, Gnewikow, Gühlen-Glienicke, Karwe, Krangen, Lichtenberg, Molchow, Nietwerder, Radensleben, Stöffin, Wulkow und Wuthenow

Der Stadtwahlausschuss der Fontanestadt Neuruppin hat in seiner Sitzung am 01. Oktober 2008 folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

1. **Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Fontanestadt Neuruppin**
- 1.1.
- | | |
|------------------------------|--------|
| Einwohneranzahl: | 32.591 |
| wahlberechtigte Personen: | 26.624 |
| Zahl der Wähler: | 10.062 |
| Wahlbeteiligung: | 37,8 % |
| Gesamtzahl gültiger Stimmen: | 28.341 |
| Zahl ungültiger Stimmzettel: | 513 |
- 1.2. Insgesamt sind 32 Sitze zu vergeben.

- 1.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	3.518	4
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	7.956	9
3	DIE LINKE DIE LINKE	6.576	7
4	Wählergruppe des Kreisbauernverbandes Ostprignitz-Ruppin WG KBV	1.836	2
5	Freie Demokratische Partei FDP	1.873	2
6	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Grüne/B 90	2.750	3
9	Parteienunabhängige Wählergruppe „Pro Ruppin“ Pro Ruppin	3.236	4
13	NEURUPPINER INTIATIVE NI	596	1
Gesamt:			32

- 1.4. Zahl der auf jeden Bewerber abgegeben gültige Stimmen und Nennung der gewählten Bewerber so-wie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

gewählte Bewerber

gewählte Bewerber	Stimmen	Zahl der Sitze
Christlich Demokratische Union		4
1	Dr. Lütticke, Klaus-Eberhard 1.465	
2	Nemitz, Klaus 294	
3	Stawitzki, Heinz 289	
4	Lenz, Peter 208	

Sozialdemokratische Partei Deutschlands**9**

1	Schwierz, Erhard	1.034	
2	Kernchen, Barbara	918	
3	Böttcher, Dieter	783	
4	Ahlers, Heidemarie	681	
5	Haase, Ivo	678	
6	Rohr, Ronny	538	
7	Gußmann, Hannelore	459	
8	Bülow, Michael	385	
9	Doll, Christiane	368	

DIE LINKE**7**

1	Klier, Gerd	1.197	
2	Kretschmer, Ronny	1.124	
3	Reinhardt, Ilona	986	
4	Wittkopf, Siegfried	599	
5	Kroll, Kerstin	492	
6	Lemke, Marita	451	
7	Behringer, Joachim	407	

Wählergruppe des Kreisbauernverbandes Ostprignitz-Ruppin**2**

1	Deter, Sven	1.092	
2	Kolar, Helmut	318	

Freie Demokratische Partei**2**

1	Giesa, Burkhard	547	
2	Krsynowski, Bert	345	

Bündnis 90 / Die Grünen**3**

1	Haake, Andreas	890	
2	Noeske-Heisinger, Kay	638	
3	Fellenberg, Rainer	384	

Parteienunabhängige Wählergruppe „Pro Ruppin“**4**

1	Dr. Paris, Ekkehard	600	
2	Brüssow, Peter	551	
3	Funk, Rosswieta	499	
4	Passon, Wolfgang	339	

NEURUPPINER INITIATIVE**1**

1	Stahlbaum, Doreen	101	
---	-------------------	-----	--

Reihenfolge der Ersatzpersonen

Reihenfolge	Ersatzperson	Stimmen
Christlich Demokratische Union		
1	Jung, Peter	203
2	Peter, Michael	198
3	Steineke, Sebastian	189
4	Roß, Andreas	183
5	Kröcher, Waltraud	173
6	Lüdersdorf, Klaus	162
7	Antonow, Antony Michael	154
Sozialdemokratische Partei Deutschlands		
1	Liefke, Robert	346
2	Misch, Peter-Christian	270
3	Herlitz, Axel	240
4	Miesbauer, Klaus-Dieter	199
5	Böttcher, Annerose	178
6	Horn, Viola	162
7	Ex, Kevin	144
8	Schulz, Paul	142
9	Kemnitz, Marian	133
10	Ruhle, Nico	132
11	Ludwig, Wolfgang	73
12	Tanz, Boris	59
13	Müller, Manfred	34
DIE LINKE		
1	Petruschke, Heidemarie	388
2	Rogmann, Doris	274
3	Müller, Beate	229
4	Kruschat, Normen	218
5	Zahlmann, Ute	95
6	Petke, Hans-Dieter	69
7	Hochschild, Doris	47

Wählergruppe des Kreisbauernverbandes Ostprignitz-Ruppin

1	Leinitz, Guido	255
2	Noelte, Axel	171

Freie Demokratische Partei

1	Zimmermann, Wolf	333
2	Hünger, Edith	180
3	Rogge, Ulrike	173
4	Schulze, Friedrich-Ekkehard	91
5	Eckermann, Sigurd	87
6	Meichsner, Joachim	74
7	Frank, Annemarie	43

Bündnis 90 / Die Grünen

1	Förster, Catleen	367
2	Brose, Gerald	344
3	Dechsling, Jürgen	127

Parteienunabhängige Wählergruppe „Pro Ruppin“

1	Gaspers, Jörg	290
2	Fetter, Markus	288
3	Kasch, Heinz-Ulrich	192
4	Päts, Günter	168
5	Hellwege, George	115
6	Schulz, Irmtraud	105
7	Schulz, Ronald	89

NEURUPPNER INITIATIVE

1	Wolbrandt, Ulrich	72
2	Schulz-Portée, Nico	70
3	Theel, Christian	67
4	Giese, Holger	54
5	Damerow, Kevin	53
6	Grap, René	46
7	Theel, Andreas	38
8	Theel, Gabriele	38
9	Pollok, Glen	36
10	Pester, Daniel	21

2. Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Alt Ruppin

2.1.	Einwohneranzahl:	2.772	Gesamtzahl gültiger Stimmen:	2.638
	wahlberechtigte Personen:	2.313	Zahl ungültiger Stimmzettel:	39
	Zahl der Wähler:	941	2.2.	Insgesamt sind 9 Sitze zu vergeben.
	Wahlbeteiligung:	40,7 %		

2.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung		Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	406	1
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	1342	4
5	Freie Demokratische Partei	FDP	662	1
15	Einzelwahlvorschlag Herlitz		228	0

2.4. Zahl der auf jeden Bewerber abgegeben gültigen Stimmen:

Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands		
1	Lothar Regulin	406
Sozialdemokratische Partei Deutschlands		
1	Heidmarie Ahlers	971
2	Klaus Riewe	133
3	Christian Wolf	238
Freie Demokratische Partei		
1	Edith Hüniger	223
2	Friedrich-Ekkehard Schulze	122
3	Bert Krsynowski	268
4	Sigurd Eckermann	49
Einzelwahlvorschlag Herlitz		
1	Fred Herlitz	228

2.5. Nennung der gewählten Bewerber/ Ortsbeiratsmitglieder sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

Ortsbeiratsmitglieder bei 9 zu vergebenden Sitzen

davon 3 durch gewählte Vertreter der Stadtverordnetenversammlung der Fontanestadt Neuruppin, die Einwohner des Ortsteiles Alt Ruppın sind (gemäß Gebietsänderungsvertrag vom 05. Dezember 1993)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Heidmarie Ahlers

Freie Demokratische Partei

Bert Krsynowski

Parteienunabhängige Wählergruppe „Pro Ruppın“

Wolfgang Passon

davon 6 zu vergebende Sitze der direkt gewählten Bewerber

Zahl der Sitze

Christlich Demokratische Union Deutschlands 1

1 | Lothar Regulin

Sozialdemokratische Partei Deutschlands 4

1 | Klaus Riewe

2 | Christian Wolf

3 | unbesetzt

4 | unbesetzt

Freie Demokratische Partei 1

1 | Edith Hüniger

Reihenfolge der Ersatzpersonen

Freie Demokratische Partei

1 | Friedrich-Ekkehard Schulze

2 | Sigurd Eckermann

Die gesetzliche Mitgliederzahl des Ortsbeirates Alt Ruppın vermindert sich aufgrund der 2 unbesetzten Sitze gemäß § 82a Abs. 1 i.V.m. § 48 Abs. 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes von 9 auf 7 Mitglieder.

3. Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Gnewikow

3.1.	Einwohneranzahl:	380
	wahlberechtigte Personen:	305
	Zahl der Wähler:	191
	Wahlbeteiligung:	62,6 %
	Gesamtzahl gültiger Stimmen:	560
	Zahl ungültiger Stimmzettel:	4
3.2.	Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben.	

3.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Bewerber	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
13	Einzelwahlvorschlag Möckel	Karl-Heinz Möckel	192	1
14	Einzelwahlvorschlag Dielitzsch	Jörg Dielitzsch	110	1
15	Einzelwahlvorschlag Augst	Uwe Augst	86	0
16	Einzelwahlvorschlag Bickmeier	Stefan Bickmeier	50	0
17	Einzelwahlvorschlag Matschoss	Olaf Matschoss	122	1

3.4. Nennung der gewählten Bewerber sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

gewählte Bewerber
Karl-Heinz Möckel
Jörg Dielitzsch
Olaf Matschoss

Ersatzpersonen
Uwe Augst
Stefan Bickmeier

4. Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Gühlen-Glienicke

4.1.	Einwohneranzahl:	393
	wahlberechtigte Personen:	329
	Zahl der Wähler:	149
	Wahlbeteiligung:	45,3 %
	Gesamtzahl gültiger Stimmen:	436
	Zahl ungültiger Stimmzettel:	3

4.2. Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben.

4.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Bewerber	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Michael Peter	153	1
13	Einzelwahlvorschlag Dahlenburg	Christian Dahlenburg	137	1
14	Einzelwahlvorschlag Müller	Frank Müller	146	1

4.4. Nennung der gewählten Bewerber sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

gewählte Bewerber

Michael Peter
Frank Müller
Christian Dahlenburg

Ersatzpersonen

keine vorhanden

5. Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Karwe

5.1. Einwohneranzahl: 427
wahlberechtigte Personen: 340
Zahl der Wähler: 198
Wahlbeteiligung: 58,2 %
Gesamtzahl gültiger Stimmen: 574
Zahl ungültiger Stimmzettel: 3

5.2. Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben.

5.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Bewerber	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
3	DIE LINKE (DIE LINKE)	Heidmarie Petruschke	241	1
13	Einzelwahlvorschlag Adamitz	Torsten Adamitz	90	1
14	Einzelwahlvorschlag Pieper	Siegfried Pieper	243	1

5.4. Nennung der gewählten Bewerber sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

gewählte Bewerber

Siegfried Pieper
Heidmarie Petruschke
Torsten Adamitz

Ersatzpersonen

keine vorhanden

6. Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Krangen

6.1.	Einwohneranzahl:	275	6.2.	Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben.
	wahlberechtigte Personen:	237		
	Zahl der Wähler:	143		
	Wahlbeteiligung:	60,3 %		
	Gesamtzahl gültiger Stimmen:	417		
	Zahl ungültiger Stimmzettel:	2		

6.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Bewerber	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
13	Einzelwahlvorschlag Geiersberg	Elke Natascha Geiersberg	44	0
14	Einzelwahlvorschlag Holcke	Carina Holcke	48	0
15	Einzelwahlvorschlag Joachimsmeier	Bernd Joachimsmeier	102	1
16	Einzelwahlvorschlag Maslowski	Lars Maslowski	32	0
17	Einzelwahlvorschlag Riesenberg	Hardy Riesenberg	65	1
18	Einzelwahlvorschlag Sabo	Christov Sabo	126	1

6.4. Nennung der gewählten Bewerber sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

gewählte Bewerber

Christov Sabo
Bernd Joachimsmeier
Hardy Riesenberg

Ersatzpersonen

Carina Holcke
Elke Natascha Geiersberg
Lars Maslowski

7. Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Lichtenberg

7.1.	Einwohneranzahl:	194	Gesamtzahl gültiger Stimmen:	271
	wahlberechtigte Personen:	165	Zahl ungültiger Stimmzettel:	3
	Zahl der Wähler:	96	7.2.	Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben.
	Wahlbeteiligung:	58,2%		

7.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Bewerber	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
13	Einzelwahlvorschlag Fiedler	Achim Fiedler	114	1
14	Einzelwahlvorschlag Wilke	Gabriele Wilke	71	1
15	Einzelwahlvorschlag Niedrig	Reinhard Niedrig	86	1

7.4. Nennung der gewählten Bewerber sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

gewählte Bewerber

Achim Fiedler
Reinhard Niedrig
Gabriele Wilke

Ersatzpersonen

keine vorhanden

8. Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Molchow

8.1.	Einwohneranzahl:	255
	wahlberechtigte Personen:	217
	Zahl der Wähler:	134
	Wahlbeteiligung:	61,8%
	Gesamtzahl gültiger Stimmen:	375
	Zahl ungültiger Stimmzettel:	6

8.2. Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben.

8.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Bewerber	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
13	Einzelwahlvorschlag Sokolowski	Jürgen Sokolowski	167	1
14	Einzelwahlvorschlag Finck	Karsten Finck	82	1
15	Einzelwahlvorschlag Herrmann	Jürgen Herrmann	126	1

8.4. Nennung der gewählten Bewerber sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

gewählte Bewerber

Jürgen Sokolowski
Jürgen Herrmann
Karsten Finck

Ersatzpersonen
keine vorhanden

9. Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Nietwerder

9.1.	Einwohneranzahl:	330	9.2.	Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben.
	wahlberechtigte Personen:	277		
	Zahl der Wähler:	143		
	Wahlbeteiligung:	51,6%		
	Gesamtzahl gültiger Stimmen:	412		
	Zahl ungültiger Stimmzettel:	2		

9.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Bewerber	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
13	Einzelwahlvorschlag Händel	Wolfram Händel	186	1
14	Einzelwahlvorschlag Schindel	Karsten Schindel	52	1
15	Einzelwahlvorschlag Ballast	Andrè Ballast	174	1

9.4. Nennung der gewählten Bewerber sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

gewählte Bewerber

Wolfram Händel
Andrè Ballast
Karsten Schindel

Ersatzpersonen

keine vorhanden

10. Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Radensleben

10.1.	Einwohneranzahl:	554	10.2.	Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben.
	wahlberechtigte Personen:	442		
	Zahl der Wähler:	177		
	Wahlbeteiligung:	40,0%		
	Gesamtzahl gültiger Stimmen:	509		
	Zahl ungültiger Stimmzettel:	6		

10.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Bewerber	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Erhard Schwierz	199	1
13	Einzelwahlvorschlag Domke	Reni Domke	37	0
14	Einzelwahlvorschlag Fiedler	Petra Fiedler	175	1
15	Einzelwahlvorschlag Makuth	Eckhard Makuth	98	1

10.4. Nennung der gewählten Bewerber sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

gewählte Bewerber

Erhard Schwierz
Petra Fiedler
Eckhard Makuth

Ersatzpersonen

keine vorhanden

11. Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Stöffin

11.1. Einwohneranzahl:	222
wahlberechtigte Personen:	183
Zahl der Wähler:	104
Wahlbeteiligung:	56,8%
Gesamtzahl gültiger Stimmen:	292
Zahl ungültiger Stimmzettel:	6

11.2. Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben.

11.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Bewerber	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
13	Einzelwahlvorschlag Krumhoff	Harald Krumhoff	135	1
14	Einzelwahlvorschlag Hetzel	Kurt Hetzel	100	1
15	Einzelwahlvorschlag Steiner	Frank Steiner	57	1

11.4. Nennung der gewählten Bewerber sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

gewählte Bewerber

Harald Krumhoff
Kurt Hetzel
Frank Steiner

Ersatzpersonen

keine vorhanden

12. Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Wulkow

12.1.	Einwohneranzahl:	624	12.2.	Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben.
	wahlberechtigte Personen:	535		
	Zahl der Wähler:	168		
	Wahlbeteiligung:	31,4 %		
	Gesamtzahl gültiger Stimmen:	488		
	Zahl ungültiger Stimmzettel:	0		

12.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Bewerber	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
4	Wählergruppe des Kreisbauernverbandes Ostprignitz-Ruppin (WG KBV)	Sven Deter	183	1
13	Einzelwahlvorschlag Merkert	Ronny Merkert	225	1
14	Einzelwahlvorschlag Krüger	Michael Krüger	80	1

12.4. Nennung der gewählten Bewerber sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

gewählte Bewerber

Ronny Merkert
Sven Deter
Michael Krüger

Ersatzpersonen

keine vorhanden

13. Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Wuthenow

13.1.	Einwohneranzahl:	511	13.2.	Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben.
	wahlberechtigte Personen:	410		
	Zahl der Wähler:	224		
	Wahlbeteiligung:	54,6 %		
				Gesamtzahl gültiger Stimmen: 636
				Zahl ungültiger Stimmzettel: 5

13.3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Bewerber	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
13	Einzelwahlvorschlag Relitz	Hans-Joachim Relitz	207	1
14	Einzelwahlvorschlag Noelte	Axel Noelte	136	1
15	Einzelwahlvorschlag Lenz	Peter Lenz	293	1

13.4. Nennung der gewählten Bewerber sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

gewählte Bewerber

Peter Lenz
Hans-Joachim Relitz
Axel Noelte

Ersatzpersonen

keine vorhanden

Neuruppin, den 20. Oktober 2008

Jutta Mießner
Stadtwahlleiterin

1.2 Öffentliche Bekanntmachung

Übergang von Stadtverordnetenmandate in der Fontanestadt Neuruppin auf Ersatzpersonen

1. **Übergang eines Sitzes für den Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)**

Herr Dieter Böttcher hat auf sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung der Fontanestadt Neuruppin verzichtet.

Nach dem Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung vom 28. September 2008 geht der Sitz gemäß § 60 III des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) über.

Herr Robert Liefke hat das Mandat mit Wirkung vom 27. Oktober 2008 angenommen.

2. **Übergang eines Sitzes für den Wahlvorschlag „DIE LINKE“**

Frau Kerstin Kroll hat auf ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung der Fontanestadt Neuruppin verzichtet.

Nach dem Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung vom 28. September 2008 geht der Sitz gemäß § 60 III des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages „DIE LINKE“ über.

Frau Heidemarie Petruschke hat das Mandat mit Wirkung vom 27. Oktober 2008 angenommen.

Neuruppin, den 20. Oktober 2008

Jutta Mießner
Stadtwahlleiterin

1.3 Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages zur Aufhebung der Exklave Neukammerluch 07

Der zwischen der Fontanestadt Neuruppin und der Gemeinde Sonnenberg des Amtes Gransee geschlossene Gebietsänderungsvertrag vom 20.06.2007/01.08.2007 zur Aufhebung der Exklave Neukammerluch 07 (Gemarkungs-Nr.: 122551) mit gleichzeitiger Zuordnung des Gebietes an die Fontanestadt Neuruppin wurde gemäß § 9 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg am 19.06.2008 vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg genehmigt.

Die Genehmigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Aufhebung der Exklave Neukammerluch 07 (Gemarkungs-Nr.: 122551) wird hiermit bekannt gemacht.

Neuruppin, den 13.10.2008

Golde
Bürgermeister

1.3.1 Vertrag über die Änderung von Gemeindegrenzen gem. § 9 Abs. 2 GO

die Gemeinde
vertreten durch den Amtsdirektor des Amtes Gransee und
Gemeinden
Herrn Stege

und

die Stadt Neuruppin
vertreten durch den hauptamtlichen Bürgermeister
Herrn Golde

schließen folgenden Vertrag:

§ 1

Neuzuordnung von Gebieten/Aufhebung von Exklaven

Die Gemeinde Sonnenberg und die Stadt Neuruppin vereinbaren gemäß § 9 Abs. 2 Gemeindeordnung folgende Änderung des Gemeindegebietes:

Die Exklave Neukammerluch 07 (Gemarkungsnummer 12 2551) mit den Flurstücken 1 bis 4 der Flur 14 werden in die Stadt Neuruppin eingegliedert.

§ 2

Rechtsnachfolge

(1) Die Stadt Neuruppin, zu der nach Wirksamwerden dieses Vertrages die in § 1 bezeichneten Gebiete gehören, tritt in die

Rechtsverhältnisse ein, die in Bezug auf die Gebiete nach § 1 begründet wurden, zu der die Gebiete vor Wirksamwerden dieses Vertrages gehörten.

(2) Mit Wirksamwerden dieses Vertrages geht die Verwaltungszuständigkeit für die Gebiete nach § 1 dieses Vertrages auf die nach § 3 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Brandenburg zuständige Behörden über.

§ 3

Auseinandersetzung

Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt.

§ 4

Ortsrecht

Mit Wirksamwerden dieses Vertrages gilt für das Gebiet nach § 1 das Ortsrecht der aufnehmenden Stadt Neuruppin.

§ 5

Salvatorische Klausel

Sollte eine der vorstehend genannten Regelungen dem derzeit oder künftig geltenden Recht widersprechen, so soll sie durch eine regelmäßige Regelung ersetzt werden, die dem Willen der Vertragspartner möglichst nahe kommt.

§ 6

Genehmigungsvorbehalt

Dieser Vertrag bedarf der Genehmigung des Ministeriums des Innern.

§ 8

Wirksamwerden der Neuordnung

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Neuordnung nach dem Vorliegen der erforderlichen Genehmigung des Ministeriums des Innern sowie der öffentlichen Bekanntmachung dieses Vertrages und seiner Genehmigung in beiden betroffenen Gemeinden zum 01.01.2009 erfolgen soll.

Diese Vereinbarung besteht in 5 Ausfertigungen.

Die Ausfertigung 1 erhält die Gemeinde Sonnenberg, die Ausfertigung 2 die Stadt Neuruppin, die Ausfertigung 3 die Genehmigungsbehörde, die Ausfertigung 4 das Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin und die 5. Ausfertigung das Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises Oberhavel.

Gransee, den 20.06.2007

Neuruppin, den 01.08.2007

Gemeinde Sonnenberg

Stadt Neuruppin

gez. Stege

gez. Golde

gez. Wöllner

gez. Brüssow

2. Informationen

2.1 Suchanzeige der Vermisstenforschung Deutschland e.V.

Gesucht wird:

Frau **Irene Peterburs**,
im August 1944 wohnhaft in der Ziethener Straße bzw.
Ziethenstraße 4 in Neuruppin.

Sachdienliche Hinweise jeglicher Art bitte an:

Vermisstenforschung Deutschland e.V.
Postfach: 110 136, 01788 Pirna,
Telefon: (03501) 467658, Fax. (03501) 467657,
E-Mail: vermisstenforschung@web.de

Ernst Lorenz
Vorstandsvorsitzender

2.2 Information des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg, Stephensonstraße 4, 14482 Potsdam „Brandenburg gegen Darmkrebs“

Vorsorge

Darmkrebs trifft Frauen und Männer im besten Alter, Menschen, die körperlich fit sind und sich in ihrem Leben noch sehr viel vorgenommen haben. Darmkrebs ist eine heimtückische Krankheit, denn die Geschwulst entwickelt sich über einen langen Zeitraum, ohne Beschwerden zu verursachen.

Das langsame Wachstum bietet aber auch Chancen für die Früherkennung. So können bei einer Darmspiegelung (Koloskopie) bereits gutartige Wucherungen auf der Darmwand erkannt werden, noch bevor sich überhaupt ein Krebs entwickelt. Diese so genannten Polypen werden nach Möglichkeit gleich bei der Untersuchung abgetragen.

Darmkrebs ist die am häufigsten neu auftretende Krebserkrankung und die zweithäufigste Krebstodesursache. Jährlich sterben im Land Brandenburg über 700 Menschen an Darmkrebs. Das sind viel mehr, als durch Verkehrsunfälle ums Leben kommen. Die Teilnahme an der Darmkrebsvorsorge bringt Sicherheit, sie senkt das Erkrankungsrisiko um mehr als 90 Prozent.

Kostenfreie Untersuchung

Deshalb empfehlen wir die Darmspiegelung für alle Frauen und Männer ab 55 Jahren. Sie ist die zuverlässigste Methode der Früherkennung. Außerdem wird durch das Abtragen der Polypen die Hauptursache für die Bildung von Krebs beseitigt. Diese Untersuchung ist kostenfrei.

Bei ungefähr 20 Prozent der Untersuchten werden Polypen gefunden. Sie sollten keine Angst vor dem Befund haben, meistens sind es harmlose Gewächse. Auch wenn sich bereits erste Krebszellen gebildet haben, ist das kein Grund zum Verzweifeln. Frühe Stadien lassen sich sehr gut behandeln und heilen. Deshalb ist es auch wichtig, bei Darmbeschwerden aus ungeklärtem Grund oder bei Blutauflagerungen auf dem Stuhl unverzüglich den Arzt aufzusuchen.

Eine zweite Darmspiegelung wird erst zehn Jahre nach der Erstuntersuchung empfohlen. Da sich Darmkrebs sehr langsam entwickelt, reicht dieser Abstand aus, um ein hohes Maß an Sicherheit zu bieten.

Lassen Sie sich untersuchen!

Die Teilnahme an der Darmkrebsvorsorge bringt Sicherheit. Sie senkt das Erkrankungsrisiko um mehr als 90 Prozent. Aufgrund dieser hohen Erfolgsquote erklärten sich die Krankenkassen im Jahr 2002 zur Kostenübernahme für die Darmspiegelung bereit. In Zeiten, wo jeder Euro zweimal umgedreht wird, kann man das nur als Indiz für die Zuverlässigkeit der Darmkrebsvorsorge werten.

Wo kann man sich untersuchen lassen?

Auf den Internetseiten www.brandenburg-gegen-darmkrebs.de gibt es ein Ärzteverzeichnis, in dem nach Landkreisen und kreisfreien Städten geordnet die Ärzte aufgelistet sind, die Darmspiegelungen vornehmen. Eine Darmspiegelung sollte weitgehend schmerzfrei sein. Man sollte sie daher nur bei einem Arzt vornehmen lassen, der das gewährleisten kann, was bei den im Ärzteverzeichnis aufgeführten Ärzten meistens der Fall ist. In der Regel wird die Darmspiegelung mit einer sogenannten „Schlafspritze“ durchgeführt.

„Brandenburg gegen Darmkrebs“

„Brandenburg gegen Darmkrebs“ ist eine Aufklärungskampagne, die sich für die Teilnahme an der Darmspiegelung als Vorsorgeuntersuchung einsetzt. Das Bündnis ist seit dem Jahr 2003 aktiv und wirbt seitdem auch auf unkonventionellen Wegen. Das Motto ist: „Kommt der Patient nicht zum Arzt, gehen wir auf den Patienten zu.“

Auf diese Weise ist es gelungen, das Land Brandenburg bei den Darmkrebsvorsorge-Untersuchungszahlen bundesweit auf einen Spitzenplatz zu bringen. Seit Oktober 2002 haben 14 Prozent der Altersgruppe ab 55 Jahren an der Untersuchung teilgenommen. Das sind etwa 5 Prozent mehr als im Bundesdurchschnitt. Wir werten das als Ergebnis einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit.

Amtsblatt für die Fontanestadt Neuruppin

Herausgeber: Fontanestadt Neuruppin – Der Bürgermeister; Karl-Liebknecht-Straße 33/34, 16816 Neuruppin

Herstellung und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24–25, Haus 2,
14476 Golm (bei Potsdam), Telefon (03 31) 56 89 - 0

Verantwortlich für den Inhalt: Jutta Mießner, Amtsleiterin Haupt- und Bürgeramt,
Karl-Liebknecht-Straße 33/34, 16816 Neuruppin.

Es erscheint in einer Auflage von 3.000 Exemplaren und liegt im Rathaus zur kostenlosen Mitnahme aus.